

Moderne Kunst und ihre Historiografie (Wien, 21–22 Nov 24)

Belvedere 21, Wien, 21.–22.11.2024

Anmeldeschluss: 20.11.2024

Dr. Christian Huemer

Moderne Kunst und ihre Historiografie. Das Vermächtnis von Fritz Novotny (1903–83).

In einer Kooperation des Belvedere Research Center und des Instituts für Kunstgeschichte der Universität Wien soll das langjährige Schaffen des Wiener Kunsthistorikers, Professors und Museumsdirektors Fritz Novotny (1903–83) einer neuen Betrachtung unterzogen werden. Während seine wissenschaftlichen Veröffentlichungen, allem voran sein Hauptwerk Cézanne und das Ende der wissenschaftlichen Perspektive (1938), die Kunstgeschichtsschreibung der Moderne prägten, gestaltete Novotny auch in seiner Museumslaufbahn die Erforschung und Vermittlung der Kunst der Moderne maßgeblich mit. Zunächst war Novotny ab 1939 als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Österreichischen Galerie tätig, von 1945 bis 1947 dann als deren interimistischer Leiter und schließlich von 1960 bis 1968 als Direktor. Die Tagung versammelt neue Forschungsbeiträge zu Novotnys Kunstgeschichtsschreibung, zu seinem Verhältnis zur Zeitgeschichte des 20. Jahrhunderts sowie zu Novotny als Ausstellungsmacher und unternimmt so eine kritische Würdigung dieses prägenden Kunsthistorikers der Wiener Nachkriegszeit.

Programm

Do, 21.11.2024

Belvedere 21, Blickle Kino

9:30–10:00

Begrüßung & Einführung

Christian Huemer (Belvedere, Wien) und David Misteli (Universität Wien)

I. Kunsthistorische Konzepte

Moderation: Sebastian Egenhofer (Universität Wien)

10:00–11:00

„Das Außermenschliche als Gestaltungsform“. Fritz Novotny's Understanding of Negation and Indeterminacy of the Human Image in the 20th Century Art

Tomáš Murár (Tschechische Akademie der Wissenschaften, Prag)

Zeit als Kategorie der Moderne. Fritz Novotny und sein Protagonist Frans Hals

Barbara Czwik (Kunsthistorikerin, Wien)

Pause in der Lucy Bar, Belvedere 21

11:20–12:50

Die Welt im Bild. Bildausschnitt und Weltbezug im Denken von Fritz Novotny

David Misteli (Universität Wien)

Fritz Novotny, die Kunstgeschichte der Moderne und die zeitgenössische Kunst. Epochenübergreifend denken

Melissa Rérat (Schweizerischer Nationalfonds / Universität für angewandte Kunst Wien)

„Gedanke und Anschaulichkeit“. Fritz Novotny und der Grenzgänger Adalbert Stifter

Werner Telesko (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien)

Mittagspause

II. Künstler*innen

Moderation: Johanna Aufreiter (Belvedere, Wien)

14:30–15:30

Fritz Novotny bespricht Egon Schiele. Der Museumsdirektor als Kunstvermittler

Alexandra Matzner (freie Autorin, Kunstvermittlerin und Kuratorin, Wien)

Konvergenzen. Fritz Novotny und die Malerin Trude Waehner

Sabine Plakolm-Forsthuber (Technische Universität Wien)

Pause in der Lucy Bar, Belvedere 21

15:50–16:50

High und Low? Texte und Bildprogramme in Fritz Novotnys Büchern über Cézanne 1937 und 1938

Friederike Kitschen (Kunsthistorikerin, Berlin)

Fritz Novotny und die Rezeption des Werks von Paul Cézanne in Österreich in den 1920er- und 1930er-Jahren

Franz Smola (Belvedere, Wien)

Fr, 22.11.2024

Belvedere 21, Blickle Kino

10:00–10:30

Kaffee in der Lucy Bar, Belvedere 21

III. Zeithistorische Kontexte

Moderation: Johannes Feichtinger (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien)

10:30–12:00

Mit dem Leiterwagen nach Ottakring. Fritz Novotnys kunstwissenschaftliche Anfänge im Wien der Zwischenkriegszeit

Georg Vasold (Kunsthistoriker, Wien)

Der (un-)politische Fritz Novotny. Versuch einer biografischen Annäherung im Kontext der österreichischen Rückstellungspolitik nach 1945

Monika Mayer (Belvedere, Wien)

Bahnbrecher der Moderne. Van Gogh, Gauguin, Cézanne – Publikumsmagneten im Belvedere der Nachkriegszeit

Luisa Ziaja (Belvedere, Wien)

Mittagspause

IV. Netzwerke und Archive

Moderation: Christian Huemer (Belvedere, Wien)

13:30–14:30

Die „neueste Kunstgeschichte“, die „Wiener Schule“ und die weite Welt. Fritz Novotny im Urteil seiner Zeit- und Fachgenoss*innen an der Universität

Maximilian Hartmuth (Universität Wien)

Fritz Novotnys Netzwerk in Briefen

Katinka Gratzner-Baumgärtner (Belvedere, Wien)

14:30–15:15

Erinnerungen an Fritz Novotny. Artur Rosenauer (Universität Wien) im Gespräch mit Christian Huemer

15:15 Get-together in der Lucy Bar, Belvedere 21

Veranstaltungsort: Belvedere 21, Blickle Kino, Arsenalstraße 1, 1030 Wien

Organisation: Christian Huemer (Belvedere Research Center), David Misteli (Universität Wien), Sylvia Stegbauer (Belvedere Research Center)

Kontakt: conferences@belvedere.at

Anmeldung:

<https://www.belvedere.at/event/tagung-moderne-kunst-und-ihre-historiografie-das-vermaechtnis-von-fritz-novotny-tag-1>

<https://www.belvedere.at/event/tagung-moderne-kunst-und-ihre-historiografie-das-vermaechtnis-von-fritz-novotny-tag-2>

Quellennachweis:

CONF: Moderne Kunst und ihre Historiografie (Wien, 21-22 Nov 24). In: ArtHist.net, 06.11.2024. Letzter

Zugriff 27.12.2024. <<https://arthist.net/archive/43101>>.